

Rechnung der schweizerischen statistischen Gesellschaft pro 1885.

<i>Einnahmen.</i>	<i>Ausgaben.</i>
Rechnungsrestanz pro 1884 Fr. 5,099. 85	Zeitschrift, Druck und Honorare Fr. 4,867. 15
Zinse von angelegten Geldern » 196. 60	Verwaltungskosten » 65. 50
Beiträge von Behörden » 2,420. —	Summa Ausgaben Fr. 4,932. 65
Ertrag der Zeitschrift » 488. 50	
Mitgliederbeiträge » 1,380. —	<i>Bilanz.</i>
Verschiedenes » —. —	Die Einnahmen betragen Fr. 9,584. 95
Summa Einnahmen Fr. 9,584. 95	Die Ausgaben betragen » 4,932. 65
	Aktivrestanz Fr. 4,652. 30

Berichtigungen.

1. In die im 3. und 4. Quartalheft der «Zeitschrift» vom Jahre 1885 enthaltenen «Vorläufigen Ergebnisse der schweizerischen Sparkassenstatistik pro 1882» war eine kantonsweise Uebersicht der schweizerischen Poststellen eingereiht. Die Oberpostdirektion theilt uns mit, dass diese von ihr früher gegebene Uebersicht in folgender Weise zu berichtigen sei:

Bestand der schweizerischen Poststellen auf 31. Dezember 1882.

Kantone	Postbureaux	Rechnungs- pflichtige Ablagen	Nicht rechnungs- pflichtige Ablagen	Total	Kantone	Postbureaux	Rechnungs- pflichtige Ablagen	Nicht rechnungs- pflichtige Ablagen	Total
Zürich	104	83	60	247	Uebertrag	389	634	265	1288
Bern	128	278	72	478	Schaffhausen	8	10	10	28
Luzern	41	57	18	116	Appenzell A. Rh.	11	9	3	23
Uri	7	7	11	25	Appenzell I. Rh.	1	1	1	3
Schwyz	13	20	11	44	St. Gallen	52	42	71	165
Obwalden	6	4	5	15	Graubünden	49	69	168	286
Nidwalden	4	4	10	18	Aargau	61	104	62	227
Glarus	11	13	3	27	Thurgau	36	36	89	161
Zug	7	3	7	17	Tessin	33	16	134	183
Freiburg	16	58	20	94	Waadt	80	124	21	225
Solothurn	24	67	31	122	Wallis	24	33	67	124
Baselstadt	5	—	1	6	Neuenburg	46	49	20	115
Baselland	23	40	16	79	Genf	14	20	5	39
Uebertrag	389	634	265	1288	Total Schweiz	804	1147	916	2867

2. Im laufenden Hefte sind beim Artikel «Zur eidgenössischen Branntweinbesteuerung» nachstehende Correcturen anzubringen:
 Auf Seite 19, zweite Spalte, 14. und 15. Linie von unten soll es statt «unter Abschreibung von 1 Million Litern» heissen:
 «unter Abschreibung von 2 Millionen Litern».
 Auf Seite 27, zweite Spalte, 24. Linie von unten statt « $\frac{1}{4}$ ihres Landesbedarfs»
 « $\frac{1}{3}$ ihres Landesbedarfs»
 Auf Seite 28, erste Spalte, 3. Linie von oben statt «Ich erachte die Rechnung unserer Fabrikanten für übertrieben»
 «Ich erachte die Rechnung unserer Fabrikanten unter den jetzt bestehenden Rohmaterialpreisen für übertrieben».

Redaktion: Die Direction des eidgen. statistischen Bureau's.

Kommissionsverlag der Buchhandlung Schmid Francke & Comp. in Bern. — Druck und Expedition von K. J. Wyss in Bern.